

Hintergrundinformationen

Baby- und Kleinkindprodukte im Abgleich mit ernährungswissenschaftlichen Empfehlungen

[Stand: 25. September 2014]

Rechtlicher Rahmen für Säuglingsnahrung

Produkte, die als Säuglingsnahrung vermarktet werden, müssen spezielle Anforderungen erfüllen, die EU-weit einheitlich sind. Es gibt beispielsweise gesonderte Regeln für Rückstände von Pestiziden, Vitamingehalte sowie die allgemeine Nährstoffzusammensetzung¹. Der deutsche Gesetzgeber hat diese EU-weit einheitlichen Vorgaben durch die nationale „Diätverordnung“ in deutsches Recht überführt. Nur, wenn diese Anforderungen erfüllt sind, darf mit Empfehlungen wie „ab dem 8. Monat“ geworben werden.

Generell sieht § 14d Abs. 1 dieser Verordnung vor:

„Beikost darf gewerbsmäßig nur aus Zutaten hergestellt werden, die nach den allgemein anerkannten wissenschaftlichen Erkenntnissen für die besondere Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern geeignet sind.“²

Weiterhin gibt es detaillierte produktspezifische Vorgaben z.B. für „Getreidebeikost“ (betrifft sowohl Trinkbreie als auch Babykekse).³ Bezüglich der Zusammensetzung der einzelnen Zutaten erlaubt die Diätverordnung jedoch zahlreiche Rezepturen und Vermarktungspraktiken, die keinesfalls mit den einschlägigen Ernährungsempfehlungen der Fachgesellschaften übereinstimmen – beispielsweise die Vermarktung von Trinkmahlzeiten für Säuglinge ab dem 10. Monat oder von Babykekse ab dem 8. Monat (25% Zucker) mit angeblich „babygerechte Rezeptur“.⁴

Bei Gesundheitsgefahren erlaubt das europäische Recht, dass einzelne Mitgliedsstaaten über EU-Vorgaben hinausgehen und strengere Regeln erlassen.⁵

Forderungen von foodwatch

- **Es darf nur solche Säuglingsnahrung angeboten werden, deren Zusammensetzung (Rezeptur) und Vermarktung mit den einschlägigen Empfehlungen der Fachgesellschaften übereinstimmt!**

¹ Vgl. Anhänge unter <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/de/TXT/PDF/?uri=CELEX:3200610125&rid=3>

² Vgl. http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/di_tv/gesamt.pdf

³ Vgl. Anlage 19, ebd.

⁴ Getreidebeikost darf gemäß der Verordnung bis zu 7,5 g Zucker/100 kcal enthalten, was bei den Babykekse etwa 34 g/100 g entspricht

⁵ Die Richtlinie vom 5.12.2006 über Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder (2006/125/EG) sieht keine sogenannte Öffnungsklausel vor. Allerdings sieht die Rahmenrichtlinie 89/398/EWG – auf welcher die RiLi 2006/125/EG basiert – in Art. 12 Abs. 1 vor, dass Mitgliedsstaaten Bestimmungen einer Einzelrichtlinie (etwa der RiLi 2006/125/EG, vgl. Anhang I der RiLi 89/398/EWG) vorläufig aussetzen oder einschränken können, wenn sie der Auffassung sind, dass sie die menschliche Gesundheit gefährden. Die Kommission prüft dann die Gründe des Mitgliedsstaates und ergreift ggf. geeignete Maßnahmen (Art. 12 Abs. 2 der RiLi 89/398/EWG).

So sehen sich die Hersteller selbst

Nestlé Alete

"Wir wollen gesundheitlich unbedenkliche und qualitativ hochwertige Produkte für die sichere Ernährung Ihres Babys herstellen."⁶

„Seit mehr als 75 Jahren widmet sich Alete allen Themen rund um die gesunde Ernährung und Entwicklung von Babys und Kleinkindern. (...) Auf Basis langjähriger Zusammenarbeit mit Ernährungsexperten, Kinderärzten, Hebammen und Müttern bietet Alete eine vielseitige Produktauswahl an. (...) Ihr Baby lernt Geschmack zu entdecken, bekommt alle wichtigen Nährstoffe und wird altersgerecht versorgt.“⁷

Hipp (Hipp)

"Aus Verantwortung für die natürliche und gesunde Entwicklung Ihres Babys ist dies für mich eine Aufgabe fürs Leben."; "Dafür stehe ich mit meinem Namen."

Claus Hipp verbürgt sich persönlich für die Herstellung von gesunden, wohlschmeckenden Lebensmitteln in Spitzenqualität im Einklang mit der Natur.“⁸

Hipp (Bebivita)

„Bebivita ist die preiswerte Babynahrungsmarke von guter Qualität für junge Mütter, die ihr Baby gesund und sicher ernähren wollen. Wir bieten Ihnen ein umfassendes Sortiment an Produkten aus natürlichen, streng kontrollierten Zutaten, mit wertvollen Ernährungsbausteinen (wie z.B. Vitaminen und Mineralstoffen), die Ihr Baby Tag für Tag für eine gesunde Entwicklung benötigt.“⁹

Danone Milupa

„Milupa steht seit Generationen für sichere und gesunde Säuglings- und Kleinkindernahrung.“¹⁰

„Eltern wollen nur das Beste für ihr Kind, und das will Milupa auch. Denn Säuglinge reagieren besonders sensibel auf Umwelteinflüsse – und damit auch auf Ernährung.“¹¹

„Rund 400 Wissenschaftler sichern (...) einen Spitzenplatz in der internationalen Forschung. Jeden Tag tragen sie durch ihre Arbeit dazu bei, die Ernährung von Kindern noch besser zu machen.“¹²

Holle

„In keinem anderen Lebensabschnitt ist die Ernährung ihres Kindes so wichtig wie in den ersten Lebensjahren. Deshalb stehen bei Holle Säuglingsnahrungen Sicherheit und Qualität immer an erster Stelle. Für eine gesunde Ernährung von Anfang an. (...) Aus unserer 80jährigen Erfahrung und aktuellen ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen wissen wir, was ihr Baby für eine gesunde Entwicklung braucht.“¹³

Rossmann

„babydream steht für kontrollierte Qualität, ausgezeichnete Kompetenz und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Das Ziel der Rossmann Qualitätsmarke ist ganz klar: Vertrauen schaffen. (...) Nichts freut uns mehr als zufriedene kleine Kunden. Deshalb beachtet jedes babydream Segment die besonderen Bedürfnisse Ihrer Lieblinge. Ob sensible Ansprüche der Babyhaut oder ausgewogene Ernährung zur Unterstützung einer normalen Entwicklung – babydream bietet Ihnen ein breitgefächertes Sortiment.“¹⁴

⁶ <http://www.babyservice.de/hintergruende/qualitaet/sicherheit>

⁷ <http://www.nestle.de/marken/alle-marken/alete>

⁸ <http://www.hipp.de/ueber-hipp/unternehmen/qualitaetsphilosophie/>

⁹ <http://www.bebivita.de/ueber-uns/philosophie.html>

¹⁰ http://www.milupa-gmbh.de/mg/de/home/philosophie/philosophie_1.html

¹¹ <http://www.milupa-gmbh.de/mg/de/home/philosophie/qualitaet/qualitaet.html>

¹² <http://www.milupa-gmbh.de/mg/de/home/ueberblick/ueberblick.html>

¹³ Siehe Holle-Imagefilm unter http://de.holle.ch/de_DE/ueber-uns

¹⁴ <http://www.rossmann.de/verbraucherportal/marken/rqm/babydream/babydream-weil-vertrauen-wichtig-ist.html>

Produktkategorie 1: Trinkmahlzeiten für Säuglinge (unter 1 Jahr)



(Hipp) Bebita Milch-Getreide Mahlzeiten (zahlreiche Sorten, siehe Herstellerwebsite¹⁵)

- Von Bebita bzw. Hipp empfohlen ab dem 10. Monat
- Verpackungsangaben: „vollwertige Mahlzeit“, „schmeckt weniger süß“, „reich an Calcium“, „mit Omega 3 – wichtig für Gehirn und Nervenzellen“
- Enthält Aromen und Zuckerzusatz

Nestlé Alete Mahlzeiten zum Trinken (zahlreiche Sorten, siehe Herstellerwebsite¹⁶)

- Von Nestlé empfohlen ab dem 10. Monat
- Verpackungsangaben: „vollwertige & trinkfertige Milch-Getreide-Mahlzeiten“, „über 80% wertvolle Folgemilch“, „reich an Calcium & Vitamin D für gesundes Knochenwachstum“, „mit Omega 3 & 6“

Hipp Gute-Nacht (mehrere Sorten, siehe Herstellerwebsite¹⁷)

- Von Hipp empfohlen ab dem 6. oder 10. Monat
- Verpackungsangaben: „Gute-Nacht-Fläschchen“ (ab 6. Monat), „mit Bio-Vollwert-Getreide für lang anhaltende Sättigung“, „gut bekömmlich“, „auf die speziellen Ernährungsbedürfnisse Ihres Babys abgestimmt“¹⁸

Wissenschaftliche Empfehlungen (Hervorhebungen durch foodwatch)

Aus: *Stellungnahme zur Vermarktung von Beikostprodukten zur Flaschenfütterung*, Ernährungs-kommission der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ), 2007

*„Die verbreitete Vermarktung von Beikostprodukten zur Flaschenfütterung ist aus Sicht der Kinder- und Jugendmedizin unakzeptabel. (...) Die Flaschenfütterung (...) ist mit einem hohen Risiko für Überfütterung verbunden. (...) Im Übrigen muss befürchten (sic!) werden, dass die Vermarktung von kohlenhydratreichen Produkten zur Flaschenfütterung beim Einschlafen zur Verwendung von Nuckelflaschen mit dem hohen Risiko der Entstehen einer Frontzahnkaries führt. **Aus Sicht der Ernährungskommission der Deutschen Gesellschaft***

¹⁵ <http://www.bebivita.de/produkte/milch-getreide.html>

¹⁶ <http://www.nestle-marktplatz.de/view/Suche?searchType=product&query=mahlzeiten%20zum%20trinken>

¹⁷ <http://www.hipp.de/beikost/produkte/gute-nacht-mahlzeiten/gute-nacht-flaeschchen/>

¹⁸ http://www.hipp.de/fileadmin/redakteure/produkt/artikel_pdf/2091.pdf

für Kinder- und Jugendmedizin ist die Vermarktung von Beikostprodukten zur Flaschenfütterung unverantwortlich und gefährdet die Kindergesundheit. (...) Die Ernährungskommission (...) fordert die Hersteller auf, die Vermarktung von Beikostprodukten zur Flaschenfütterung an gesunde Säuglinge unverzüglich einzustellen.¹⁹

Aus: Säuglingsernährung und Ernährung der stillenden Mutter, Aktualisierte Handlungsempfehlungen, Netzwerk Gesund ins Leben – Ein Projekt von IN FORM, 2013²⁰:

„Von Trinkbreien, Trinkmahlzeiten u. ä. ist aus Sicht von DGE [Deutsche Gesellschaft für Ernährung], DGKJ und FKE [Forschungsinstitut für Kinderernährung] abzuraten.²¹

¹⁹ http://www.dgki.de/uploads/media/2007_Beikostprodukte_01.pdf

²⁰ „Das Netzwerk „Gesund ins Leben“ ist ein Zusammenschluss der relevanten Institutionen, Fachgesellschaften und Verbände, die sich mit jungen Familien befassen. Es ist ein Projekt des Nationalen Aktionsplans "IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung" der Bundesregierung und wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) finanziell gefördert.“, vgl. <http://www.gesund-ins-leben.de/ueber-uns/netzwerk-im-profil/>

²¹ S. 8, http://www.gesundinsleben.de/fileadmin/SITE_MASTER/content/Dokumente/Downloads/Medien/3291_2013_handlungsempfehlungen_saeuglinge.pdf

Produktkategorie 2: Kekse für Säuglinge (unter 1 Jahr)



Holle Bio-Babykeks Dinkel ab dem 8. Monat

- Angaben auf der Verpackung: „zum Knabbern für zwischendurch“
- Angaben auf der Website: „Durch seinen natürlich milden und babygerechten Geschmack eignet sich der Holle Bio Baby Dinkel-Keks hervorragend als Zwischenmahlzeit zum Knabbern und Kauen und damit zur Förderung der Kiefer- und Kaumuskulatur.“²²
- Zuckergehalt laut Verpackung: 14,6 Prozent
- Enthält kein Vollkornmehl

Rossmann babydream Bio Kinderkeks ab dem 8. Monat

- Angaben auf der Verpackung: „babygerechte Rezeptur“, „mit wertvollem Bio-Getreide“
- Zuckergehalt laut Verpackung: 17 Prozent (Dinkelkeks) bzw. 24,6 Prozent (Kinderkeks)²³
- Enthält kein Vollkornmehl

Nestlé Alete Kinder Kekse ab dem 8. Monat

- Verpackungsangaben: Verpackungsvorderseite: „mit Eisen“, „gut greifbar für die kleine Kinderhand“; Verpackungsunterseite: „babygerechte Rezeptur“, „Zum Knabbern mit den ersten Zähnchen“
- Angaben auf der Website: „Die Alete Kinder Kekse eignen sich als Brei oder zum Knabbern mit den ersten Zähnchen. Sie enthalten Eisen zur Unterstützung der Blutbildung, sowie Niacin, welches wichtig für den Energiestoffwechsel des Kindes ist.“²⁴
- Zuckergehalt: 25 Prozent²⁵
- Enthält kein Vollkornmehl
- Enthält Vanillearoma
- Gegenüber foodwatch hat Nestlé angekündigt, die „Verpackungskommunikation“ der Nestlé Alete Kekse ändern zu wollen: „Nach der Überarbeitung wird künftig auf der Vorderseite der beiden Verpackungen nur noch „kleinkindgerecht“ in Verbindung mit einem Hinweis auf die handliche Größe der Kekse sowie die Information „leckerer Snack für unterwegs“ stehen.“²⁶

²² http://www.holle.ch/de_CH/bio-babykeks-dinkel

²³ <http://www.rossmannversand.de/produkt/348088/babydream-bio-kinderkeks.aspx>

²⁴ <http://www.nestle-marktplatz.de/view/Produkte/Nestle-Alete-Snacks-Kinder-Keks-ab-dem-8-Monat-7613034121981>

²⁵ <http://www.nestle-marktplatz.de/view/Produkte/Nestle-Alete-Snacks-Kinder-Keks-ab-dem-8-Monat-7613034121981>

²⁶ Schriftverkehr mit Nestlé liegt foodwatch vor

Hipp Babykeks ab dem 8. Monat

- Angaben auf der Verpackung: „mit wertvollem Bio-Getreide“, „ideal für kleine Hände“
- Angaben auf der Website: „zum Knabbern für die ersten Zähnchen“, „babygerechte Rezeptur“²⁷
- Zuckergehalt laut Verpackung: 22,6 Prozent²⁸
- Enthält kein Vollkornmehl

Wissenschaftliche Empfehlungen (Hervorhebungen durch foodwatch)

Aus: *Frühkindliche Karies vermeiden - Ein Konzept zur zahnmedizinischen Prävention bei Kleinkindern*, Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV), 2013:

„Nach (...) „Infektion“ des Kindes mit kariogenen Keimen führt ein hochfrequentes Nahrungsangebot aus der Nuckelflasche, häufig angeboten als zucker- und teilweise säurehaltige Getränke, Säfte, Tees etc. oder als **süße Zwischenmahlzeiten in Form von Schokolade, Kuchen, Keksen usw. zur Entwicklung einer frühkindlichen Karies.**“²⁹

„Eine abwechslungsreiche, ausgewogene und kauaktive Ernährung ist wesentlich: Rohes Gemüse, Obst und Vollkornprodukte werden zwischen den Hauptmahlzeiten in kindgerechter Form angeboten.

Süßigkeiten, Kekse, Kuchen, Riegel oder auch salzige Snacks mit Zuckergehalt wie etwa Chips **sollten** ebenso wie süße Getränke **die seltene Ausnahme sein und in ihrer Häufigkeit beschränkt werden.**“³⁰

Aus: *Säuglingsernährung und Ernährung der stillenden Mutter, Aktualisierte Handlungsempfehlungen*, Netzwerk Gesund ins Leben – Ein Projekt von IN FORM, 2013:

„Was die Auswahl von **Fertigprodukten** betrifft, schließen sich die Experten den Empfehlungen des FKE [Forschungsinstitut für Kinderernährung] an. Folgende Tipps für die Auswahl werden gegeben: (...) **Sie sollten möglichst wenig Zucker oder andere Süßungsmittel enthalten. Salz und Aromen sind überflüssig.**“³¹

²⁷ <http://www.hipp.de/beikost/produkte/zum-knabbern/baby-keks/>

²⁸ http://www.hipp.de/fileadmin/redakteure/produkt/artikel_pdf/3551.pdf

²⁹ S. 9, http://www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/presse/pk/140207/ECC_Konzept.pdf

³⁰ S. 29, http://www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/presse/pk/140207/ECC_Konzept.pdf

³¹ S. 8, http://www.gesundinsleben.de/fileadmin/SITE_MASTER/content/Dokumente/Downloads/Medien/3291_2013_handlungsempfehlungen_saeuglinge.pdf

Produktkategorie 3: Babybrei mit Zuckerzusatz (unter 1 Jahr)



(Hipp) Bebivita Cremiger Grießbrei ab dem 8. Monat

- Angaben auf der Verpackung: „Vitamin B2“, „Calcium“, „Magnesium“ für „gesundes Wachstum“³²
- Zuckergehalt laut Verpackung: 10,1 Prozent³³
- Enthält laut Deklaration „Vanille-Aroma“³⁴

Danone Milupa Milchbrei Schoko ab dem 6. Monat

- Angaben auf der Verpackung: „mit gesunder Folgemilch“, „gesunde Energie“, „sättigt ohne zu beschweren“
- Angaben auf der Website: „Mit wertvollen Kohlenhydraten für gesunde Energie“, „Mit Eisen für die Blutbildung, Calcium und Vitamin D für den Knochenaufbau und Jod für die Schilddrüsenfunktion“³⁵
- Zuckergehalt: Pro Portion (50g+150ml Wasser) 18,5 Gramm (etwa 9 Prozent)³⁶
- Enthält laut Deklaration „Aroma Vanillin“³⁷

HiPP Grießbrei ab dem 10. Monat

- Angaben auf der Verpackung: „mit natürlichem Calcium aus der Milch – wichtig für den Knochenaufbau“, „mit natürlichem Vitamin B2 aus der Milch – unterstützt den Energiestoffwechsel“
- Zuckergehalt laut Verpackung: 8,7 Prozent (Bourbon-Vanille)³⁸ bzw. 9,5 Prozent (Sorte Babykeks)³⁹

³² http://www.bebivita.de/uploads/tx_bebivitaproduct/1459.pdf

³³ Ebd.

³⁴ Ebd.

³⁵ http://www.milupa.de/mil/de/home/produkte/detailseiten/produktdetails_3393.jsp

³⁶ Ebd.

³⁷ Ebd.

³⁸ http://www.hipp.de/fileadmin/redakteure/produkt/artikel_pdf/5171.pdf

³⁹ http://www.hipp.de/fileadmin/redakteure/produkt/artikel_pdf/5172.pdf

Wissenschaftliche Empfehlungen (Hervorhebungen durch foodwatch)

Aus: *Säuglingsernährung und Ernährung der stillenden Mutter, Aktualisierte Handlungsempfehlungen*, Netzwerk Gesund ins Leben – Ein Projekt von IN FORM, 2013:

*„Was die Auswahl von **Fertigprodukten** betrifft, schließen sich die Experten den Empfehlungen des FKE [Forschungsinstitut für Kinderernährung] an. Folgende Tipps für die Auswahl werden gegeben: (...) **Sie sollten möglichst wenig Zucker oder andere Süßungsmittel enthalten. Salz und Aromen sind überflüssig.**“⁴⁰*

Aus: *Ernährung gesunder Säuglinge, Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin*, Ernährungskommission der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin, 2014:

„Bei der Herstellung [von Beikost] sollte auf den Zusatz von Salz und Zucker verzichtet werden, um eine entsprechende Prägung des kindlichen Geschmacks zu vermeiden.“⁴¹

⁴⁰ S. 8, http://www.gesundinsleben.de/fileadmin/SITE_MASTER/content/Dokumente/Downloads/Medien/3291_2013_handlungsempfehlungen_saeuglinge.pdf

⁴¹ Vgl. S. 534, http://www.dgkj.de/uploads/media/1406_EK_Empfehlungen_Erna%CC%88hrungesunder_Sa%CC%88uglinge.pdf

Produktkategorie 4: Zuckergranulat-Tee für Kleinkinder

(Hipp) Bebivita Kinder-Früchteteer ab 12 Monate

- Angaben auf der Website: „Für die Gesundheit Ihres Sonnenscheins“⁴²
- Zuckergehalt laut Verpackung (trinkfertiges Getränk bei 2g Granulat auf 100 ml Wasser): 1,9 Prozent⁴³

Ernährungswissenschaftliche Empfehlungen (Hervorhebungen durch foodwatch)

Aus: *Das beste Essen für Kleinkinder*, aid infodienst, 2010

„Als Durstlöscher eignen sich Leitungswasser, Mineralwasser, ungesüßte Früchte-, Kräuter- und Roibosteers oder Fruchtsaftchorlen mit viel Wasser und wenig Saft.“ ⁴⁴

Aus: *HIPP-Zuckergranulat-Tees sind keine Apfelschorle*: aid-Empfehlungen falsch ausgelegt, aid Infodienst, 2012:

„Nicht empfehlenswert sind hingegen reine Fruchtsäfte, da sie viel Zucker enthalten und den Durst nicht löschen. Limos, Eistees und ähnliche Getränke sind ebenfalls reich an Zucker, liefern keine oder wenige Vitamine und Mineralstoffe und gelten deshalb in der aid-Ernährungspyramide als "Extras" wie auch Süßigkeiten und Snacks.“ ⁴⁵

Aus: *Frühkindliche Karies vermeiden - Ein Konzept zur zahnmedizinischen Prävention bei Kleinkindern*, Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV), 2013:

„Babys und Kleinkinder sollten Wasser oder ungesüßte Kräutertees trinken.“ ⁴⁶

Aus: *Säuglingsernährung und Ernährung der stillenden Mutter, Aktualisierte Handlungsempfehlungen*, Netzwerk Gesund ins Leben – Ein Projekt von IN FORM, 2013:

„Das beste Getränk fürs Baby (...) ist Trinkwasser. (...) Alternativ können auch ungesüßte Kräuter- oder Früchtetees angeboten werden.“ ⁴⁷



⁴² http://www.bebivita.de/produkte/tee-getraenke/auswahl/fruechteteer.html?L=1%3Ftx_bebivitamarket_pi_list%5Buid%5D%3D21&cHash=6813bc0942cfbb41adb1aac7cf322b0b

⁴³ http://www.bebivita.de/uploads/tx_bebivitaproduct/1211_01.pdf

⁴⁴ http://www.was-wir-essen.de/infos fuer/1_3_ jaehrige_ lebensmittelauswahl.php

⁴⁵ <http://www.aid.de/presse/aktuell.php?mode=beitrag&id=5835>

⁴⁶ S. 29 http://www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/presse/pk/140207/ECC_Konzept.pdf

⁴⁷ S. 8, http://www.gesundinsleben.de/fileadmin/SITE_MASTER/content/Dokumente/Downloads/Medien/3291_2013_handlungsempfehlungen_saeuglinge.pdf